

Teilnehmerinfo (Stand 12.8.2019)

Alle Teilnehmer*innen an der Offiziellen Deutschen Meisterschaft müssen Mitglied in einem Verein sein, der dem jeweiligen Landesverband des DRIV angeschlossen ist. In Düsseldorf wird zusätzlich noch die Möglichkeit bestehen in einen Verein eintreten zu können, wenn man noch keinem Verein angehört.

Das Startgeld für die DM beträgt 40 €, unabhängig davon ob man in einer oder zwei Disziplinen startet, und muss vor Ort in bar bezahlt werden. Wenn man **bis zum 25. August** die Möglichkeit der Online-Anmeldung nutzt kostet die Teilnahme nur 30 €.

Link: <https://skateboarddeutschland.de/dm-2019-online-anmeldung/>

Die Registrierung wird am Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr möglich sein, außerdem am Samstag von 9.30 bis 15.00 Uhr. Die Anmeldezettel müssen bei Minderjährigen durch ein Elternteil unterschrieben werden

Alle Teilnehmer*innen bekommen am Samstag 2 Essens-Marken bei der Anmeldung (1* pro Tag), damit erhalten sie eine warme Mahlzeit (auch vegetarisch möglich). Darüber hinaus haben alle im Teilnehmerbereich an beiden Contest-Tagen Zugang zu Wasser, Obst und kleinen Snacks (Müsliriegel o.ä.)

Alle Teilnehmer*innen haben im Teilnehmerbereich an beiden Contest-Tagen Zugang zu einem Physiotherapeuten. Ausgeschiedene Teilnehmer*innen haben keinen Zugang mehr zum Physio (hier wird immer eine aktualisierte Liste aushängen)

Die Durchführung der Deutschen Meisterschaft erfolgt gemäß den Regeln der Skateboardkommission, die Kriterien der Judges sind ausführlich beschrieben **im Judge-Manual**. Dieses ist auf der Web-Seite der Skateboardkommission veröffentlicht, kann aber auch vor Ort eingesehen werden.

Link: <https://skateboarddeutschland.de/2019/02/28/judge-manual/>

Aufgrund der Festlegungen des Skateboard-Weltverbandes besteht für alle Minderjährigen in der Disziplin Park und Street eine Helmpflicht. Bis zu 10 Helme stehen bei der Registrierung ggf. für eine Ausleihe zur Verfügung. Außerdem sind alle Teilnehmer*innen verpflichtet, sich im Bedarfsfall einer Dopingkontrolle zu unterziehen. Vermutlich wird dies vor allem Teilnehmer*innen am jeweiligen Finale einer Disziplin betreffen.

Der genaue Zeitplan wird jeweils aktuell ausgehangen und ist auf Facebook und den Web-Seiten www.skateboarddeutschland.de nachlesbar.

Die DM wird als offene Meisterschaft durchgeführt, d.h. es können auch ausländische Fahrer*innen teilnehmen und z.B. das Preisgeld gewinnen. Für die Vergabe von Qualifikationspunkten für die Weltrangliste und den Titel Deutscher*in Meister*in kommen allerdings nur Skater*innen mit deutscher Staatsangehörigkeit in Betracht.